

«Nur möglich mit dem Team»

HOCHDORF Der 17. Seetal Award ist an Marcel Stocker von seetalevents.ch vergeben worden. In würdigem Rahmen fand nun in der Braui die Verleihung an den beliebtesten Kulturvermittler statt.

von **André Widmer**

«Es sind Worte, die von Herzen kommen. Ich würde es auch nicht für jeden machen», sagte Volker Martins vom Comedyduo Oropax einleitend. Der Komiker hielt am letzten Donnerstag die Laudatio für Marcel Stocker, der heuer den Seetal Award des Gwärb Hochdorf für sein rund 20-jähriges Schaffen als Eventorganisator mit Fokus auf Comedy und Musik erhalten hat. «Er ist fleissig und teamfähig», so Martins. Der

«Wir alle wissen, was wir an Marcel Stocker haben.»

Volker Martins Oropax

Preis für Stocker sei gerecht. Er setzte nicht nur auf grosse Namen. «Man könnte so sicherere Events machen, er tut es aber nicht», lobte er weiter. Wer nicht subventioniert werde, müsse rechnen können. «Das Seetal vertraut seetalevents», so Volker Martins. Er liess verstehen, dass man die Braui kenne. Fürwahr, über die Kantonsgrenzen hinaus ist der Veranstaltungsort in Hochdorf nämlich bekannt – dies auch ein Verdienst von Organisator Marcel Stocker. Die persönliche Betreuung der Künstler durch Marcel Stocker scheint auch bei «Oropax» eine bleibende Wirkung hinterlassen zu haben. «Wir haben immer einen schönen Abend, die Trefferquote ist 100 Prozent», so Volker Martins. «Wir kennen es auch weniger gastfreundlich.» Und: «Wir alle wissen, was wir an Marcel Stocker haben», erklärte Volker Martins, stellvertretend für die Schweizer Comedyszene. «Wir spüren es, willkommen zu sein.» Schon elf Mal gastierte «Oropax» nämlich in Hochdorf. Diese Betreuung sei möglich, weil das Team von seetalevents.ch ihrem Chef Marcel Stocker auch den Rücken freihalte, liess Martins verstehen. Und: Der Erfolg werde geteilt.



Preisträger und Gratulanten (hinten von links): Anduena Berisha (Leiterin UBS Hochdorf), Marcel Stocker, Heinz Niederberger (Präsident Gwärb Hochdorf). Vorne: Thomas und Volker Martins vom Komikerduo Oropax. Fotos **André Widmer**

Eine eindeutige Wahl

Nachdem bereits im letzten Jahr bekanntgegeben wurde, dass Marcel Stocker den Seetal Award erhält (Ausgabe

vom 11. November), konnte er nun in der Braui in würdigem Rahmen geehrt werden. Diverse regionale Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik wa-

ren zum Anlass des Gwärb Hochdorf geladen, rund 50 Besucherinnen und Besucher waren anwesend. Der Präsident von Gwärb Hochdorf, Heinz Niederberger, erklärte einleitend, dass die Wahl für Marcel Stocker klar und deutlich ausgefallen sei. Einstimmig habe die neunköpfige Findungskommission für ihn entschieden. «Wir wollen die langjährige Arbeit im kulturellen Bereich würdigen», so Niederberger. Marcel Stocker sei eine vorwärtsgerichtete Person, bemerkte er.

«Ich bin sehr, sehr erfreut»

Marcel Stocker (66) richtete ebenfalls einige Worte an die Festgemeinde in der Braui. «Ich bin sehr, sehr erfreut», so der diesjährige Preisträger. Es sei eine «Riesenehre und Anerkennung, aber auch Verpflichtung». Und: «Ich bin aber nicht der Redner, sondern der Macher.» Dennoch plauderte er sozusagen etwas aus dem Nähkästchen. Zur



Marcel Stocker holte sein Team auf die Bühne und applaudierte diesem.

Tätigkeit als Veranstalter kam er nämlich in Aesch in den 1990er-Jahren, wo er als Gemeinderat aufgefordert worden sei, zu schauen, dass in der damals neu eröffneten «Tellimatt» etwas laufe. Die habe er «füllen müssen». Die ersten Erfolge hatte er zwar in Aesch, aber das Duo Fischbach konnte er nicht in die Hitzkirchertaler Gemeinde locken. Sie gastierten dann hingegen in der Braui, wo Marcel Stocker ab 2001 tätig wurde. Seine ersten Erfolge in Hochdorf seien das Duo Fischbach (zwei Aufführungen mit total 1800 Besucherinnen und Besuchern) und das Cabaret Rotstift (Abschiedstournee mit zwei Vorstellungen und ebenfalls total 1800 Besuchenden) gewesen. Bei Marcel Stocker und seetalevents haben sich die grossen Namen der Schweizer Comedyszene schon fast die Türklinken in die Hand gegeben: Ursus und Nadeschkin, Mike Müller, Victor Giacobbo, Emil, Peach Weber und wie sie alle heissen. «Oropax» waren mit ihren elf Auftritten aber nicht die meist gebuchten Künstler. «Divertimento» trat sogar satte 22-mal auf.

Auch die Braui ist Spitzenklasse

Rund 110 000 Besuchende konnte man insgesamt anlocken. Gemäss Marcel Stocker zeigten sich bei den Auswertungen der Ticketverkäufe klare Tendenzen: 25 Prozent aus dem Seetal, 50 Prozent aus einem weiteren Umkreis bis zu 30 Kilometern, weitere 25 Prozent aus anderen Kantonen. «Das alles ist nur möglich mit dem Team», sagte Marcel Stocker und holte seine «Truppe» mit auf die Bühne. Zudem rühmte er, dass die Braui-Verantwortlichen immer wieder in den Veranstaltungsort investiert hätten. «Wir können überall mithalten», so Marcel Stocker.

Zum Seetal Award

Mit dem Seetal Award verleiht das Gwärb Hochdorf jedes Jahr einer Person, Organisation, Institution, Firma oder einem Verein aus dem Seetal, die sich in den Bereichen Wirtschaft, Sport, Kultur, Soziales oder Politik engagiert haben, einen Award. Mit diesem Preis soll das verdienstvolle Engagement für das Seetal anerkannt werden, heisst es.

Der Preis besteht symbolisch aus einer Urkunde und ist mit 2000 Franken dotiert.